

Eine dritte Spur für die B 19 statt eines teuren Autotunnels



Nordan Renner (rechts) und Ulrich Delor zeigen die ursprünglich für Mosbach geplante Trasse. Jetzt verläuft sie etwa 500 Meter vom Waldbad entfernt Richtung Eisenach. Foto: Heiko Kleinschmidt

Mosbach. (Wartburgkreis) Die Kandidaten zur Bundestagswahl diskutierten in Mosbach über den Ausbau des Straßennetzes in der Wartburgregion.

Reicht die bestehende Bundesstraße B 19 über die Hohe Sonne aus oder muss ein Tunnel unterm Rennsteig gebohrt werden? Wie lange müssen die Anwohner der B 88 in Farnroda noch den Lärm und Feinstaub des Durchgangsverkehrs ertragen? Diesen und weiteren Fragen stellten sich am Freitagabend in der Triftberghalle die Bewerber für den Bundestag [Christian Hirte](#) (CDU), [Michael Klostermann](#) (SPD), [Anja Müller](#) (Linke) und [Rüdiger Bender](#) (Grüne). Eingeladen hatte der Bürgerverein Mosbach.

In der von der TA-Redaktionsleiterin Birgit Schellbach moderierten Diskussion meldeten sich auch Bürger zu Wort.

Zunächst sollte geklärt werden, was beim Straßenausbau im Wahlkreis für die Bewerber wichtig sei. Für [Christian Hirte](#) steht die B 19 nicht ganz vorn. Viel dramatischer sei es an der B 62 Leimbach-Kaiseroda oder der B 247 Großengottern. Die B 19/88-Trasse befindet sich laut Hirt "noch in einer sehr frühen Planungsphase". Er bezweifelt, dass es wegen der enormen Kosten überhaupt zu einem Tunnelbau kommen wird. "Zeitnah ist in den nächsten 15 Jahren eine Bebauung unrealistisch", meinte er und ertotete dafür Protest. Denn, so die Meinung vieler Bürger, warum wird dann überhaupt Geld für Planungen ausgegeben?

Auch für [Anja Müller](#), [Michael Klostermann](#) und [Rüdiger Bender](#) haben Leimbach und Großengottern Vorrang. Klostermann führte noch die notwendige Ortsumgehungen für Behringen und Reichenbach an. Und Bender brach eine Lanze für die Nutzung der Bahn.

Das Land soll den Verkehr beschränken

Muss Bad Salzungen eine schnelle Autobahnzufahrt über eine neu verlegte B 19 bekommen?, war die nächste Frage. Die Linke-Kandidatin weiß aus Gesprächen, dass etliche Unternehmer im Süden mit der jetzigen Situation gut leben können. Aber die Spediteure würden Druck machen. Müller spricht sich bei besonders belasteten Ortsdurchfahrten für ein Verbot des Schwerlastverkehrs aus. Das Land Hessen würde das bestens vormachen. Hirte: "Es ist ein Bedarf da, dass Südthüringer schneller die Autobahn erreichen". Ob es zwingend die B 19-

Nahles stärkt Machnig nach Vorwürfen den Rücken



Berlin. SPD-Generalsekretärin [Andrea Nahles](#) hat eine dritte Spur für die B 19 statt eines teuren Autotunnels

Wahlprojekt für Unter-18-Jährige auch in Eisenach

Kandidaten zur Bundestagswahl im Porträt: Rüdiger Bender (Grüne)

Eisenacher Gymnasiasten wählen fiktiv wieder den Bundestag

Politiker und Mosbacher Bürger diskutieren über Umwelt und Verkehr

Grüner Direktkandidat: "Erststimme bitte für die SPD"

Linke-Kandidatin schätzt überparteiliches Agieren bei dringenden Themen

Eisenacher Grüne-Kandidat tritt für

Trasse sein müsse, könne er fachlich nicht einschätzen. Klostermann verweist auf einen in den letzten zehn Jahren konstant gebliebenen Schwerlastverkehr. Aber: "Etterwinden und die Hohe Sonne sind Nadelöhre, für die es eine Lösung geben muss." Der SPD-Kandidat regte an, partiell eine dritte Fahrspur an der bestehende Straße zu prüfen, damit der Pkw-Verkehr schneller an den Lkws vorbeikommt. Das wäre auf jeden Fall billiger als die Verlegung unter dem Rennsteig.

Für den Grünen hat sich die Notwendigkeit der Umverlegung der B 19 bisher nicht erschlossen. Er unterstreicht, dass auf der jetzigen Straße bestehende Nadelöhre entschärft werden sollen. Außerdem argumentierte er: Bessere Straßen ziehen auch immer mehr Autos an.

Als die Runde für die Bürger freigegeben wurde, meldete sich Nordin Renner als Anwohner der B 19 bei Wilhelmsthal zu Wort. Er finde in Thüringen viel Natur, einen Arbeitsplatz und ein intaktes soziales Umfeld. Renner bezweifelte, dass es wichtig sei, fünf Minuten schneller in Erfurt zu sein.

Warum soll die B 19 überhaupt verlegt werden?, war eine weitere Frage aus dem Publikum. Hirte stützte sich auf einen IHK-Bericht, der diesen Bedarf zum Ausdruck bringt. Müller meinte, die Spediteure wollen das. Klostermann verwies auf Pendlerströme nach Hessen und Eisenach. Bender baute wenig auf Zahlen. Für ihn ist wichtig, dass man der Frage nachgeht, wie man eigentlich leben will. "Wollen wir eine schöne Landschaft? Oder wollen wir eine Landschaft, durch die man rasen kann?", meinte der grüne Kandidat.

Flüsterasphalt und Verkehrsinseln

Dann die Nachfrage, ob B 19 neu oder nicht? Bender: "Ich halte das nicht für sinnvoll". Klostermann: "Alternativen sind zu prüfen." Hirte: "Es braucht eine Anbindung von Süd nach Nord, aber mit einer Kosten-Nutzen-Abwägung."

Dann rückte die B 88 in Farnroda in den Mittelpunkt. Mosbachs Ortsteilbürgermeister Matthias Kehr (SPD) bescheinigte den Bürgern sowohl Farnroda als auch in seinem Heimatort, dass ihr Anliegen auf Schutz vor Verkehrslärm berechtigt ist. Für Klostermann bietet sich für die B 88 als Lösung eine östliche Umfahrung über Waltershausen an. Und Müller will die Landtagsabgeordneten in die Pflicht nehmen, für Tempolimit und Lkw-Fahrverbote einzutreten.

Wutha-Farnrodas Bürgermeister Torsten Gieß (SPD) kündigte an, dass die Gemeinde ein Lärmgutachten erstellen lässt. Für ihn ist das schnelle Fahren auch eine Ursache, doch die Polizei könne dem Wunsch nach Tempokontrollen nicht nachkommen. Gieß brachte zudem Flüsterasphalt und Verkehrsinseln ins Gespräch.

Heiko Kleinschmidt / 16.09.13 / TA

Z81D9GA100726



**Politikwechsel
ein**

**FDP-Kandidat
wirbt für Mitmach-
Mentalität**

[mehr
Nachrichten ...](#)

**"Kaffee an der
Bundestraße"
wegen
Ortsumfahrung
für
Großengottern**



In
der

rund zweistündi-
gen Diskussions-
runde am
**18. Thüringer
Sitztag im
Bundestag**

[mehr
Fotoserien &
Videos ...](#)

**Nahles stärkt
Machnig nach
Vorwürfen den
Rücken**



Berlin. SPD-Generalsekretärin
**Eine dritte Spur
für die B 19 statt
eines teuren
Autotunnels**

**Kandidaten zur
Bundestagswahl
im Porträt:
Andreas Eifler
(MLPD)**

**Junge Thüringer
Künstler
engagieren sich
politisch**

**Merkel setzt zum
Abschluss des**

[Auto & Reise](#)
[Langenhan Eisenach GmbH](#)

Wir sind für Sie da.

99817 Eisenach

[mehr zu Auto & Reise](#)

[Auto & Reise](#)

[Autohaus Gollhardt GmbH Toyota Vertragshändler](#)

Ihr persönliches Autohaus alles aus einer Hand

99817 Eisenach

[mehr zu Auto & Reise](#)



[Jetzt anmelden!](#)

Alles zu Branchen, Produkten und Bewertungen.

Ein Basiseintrag ist kostenfrei.

[mehr zu finden-sie.de](#)

Keine Kommentare zu diesem Artikel vorhanden.

[Zurück](#)

**Wahlkampfs auf
Wirtschaftspolitik**

**Kinder in Weimar
wählen große
Volksparteien**

**Mit dem Dackel
in den
Bundestag:
Kandidaten des
Wahlkreises 194
Jena-Gera-Saale-
Holzland
vorgestellt**

**Parteien im
Landkreis
Sömmerda
kämpfen um
Wählergunst**

**Wahlprojekt für
Unter-18-Jährige
auch in Eisenach**

**Vandalen
zerstören
Wahlplakate -
Mehr als 100
Fälle erfasst**